

# Komm mit ins Abenteuerland

Dr. Heinz von Rotteck-Pokal 2009

◆ Hans Humburg

Jedes Jahr zum Ende November spielen wir das bestbesetzte deutsche Paarturnier, die Herrenmeisterschaft unter dem Namen des langjährigen früheren Präsidenten Dr. Heinz von Rotteck. In den letzten Jahren lief die Meisterschaft in sehr gemischter Besetzung, denn Damen- und Mixed-



Fast die gleichen Medaillenträger wie im letzten Jahr:  
C. Schlicker - Dr. Günther (2.), A. Smirnov - J. Piekarek (1.),  
J. Bitschene - H. Klumpp (3.)

paare durften gleichberechtigt teilnehmen. Jetzt aber wurde das Turnier wieder als reine Herren-Meisterschaft ausgetragen. Um teilzunehmen musste man entweder auf der Rangliste einen entsprechend guten Platz belegen, oder man musste in den vergangenen Jahren in diesem Turnier so gute Ergebnisse erzielt haben, dass man auf diesem Wege die Zulassung erreichte. Hatte man diese Qualifikation nicht, konnte man sich auf der Warteliste anmelden, von der das Turnier auf die geplanten 46 teilnehmenden Paare aufgestockt wurde, wenn diese Zahl ansonsten nicht erreicht wurde. Veranstaltungsort war wieder das Dolce Hotel in Bad Nauheim. Die Turnierleitung bildeten Matthias Schüller, Mathias Farwig und Torsten Waaga. Das Team hatte alles gut im Griff, es zeigten sich keine organisatorischen Probleme. Zumal durch die Eingabe der Ergebnisse durch die Spieler in die Bridgmate-Geräte die Turnierleiter doch eine deutliche Entlastung erfahren. Das Eingeben selbst ist bei diesen Spielern schon Routine und hat ja den Vorteil, dass man stets sehen kann, was die anderen Spieler in diesem Board so alles angestellt haben. Zwar ergaben sich diesmal nachträglich einige geringfügige Änderungen. Diese lagen an einem technischen Problem, das aber nach zwei Tagen auch geregelt war.

Vor dem eigentlichen Turniergehens ein kleines Quiz, das im Laufe des Berichts aufgelöst werden wird. Wenn Sie alles richtig machen, sollten Sie im nächsten Jahr selbst mitspielen:

Frage 1:

Teiler: N, Gefahr: O/W

♠ A 7 3  
♥ K D 7 6 5  
♦  
♣ A K 7 6 3

♠ K 10 6 4 2  
♥ 9  
♦ A D 5 3  
♣ 8 5 2

	N		♠ 9
W		O	♥ B 10 4 2
	S		♦ K 7 6 4
			♣ B 10 9 4

♠ D B 8 5  
♥ A 8 3  
♦ B 10 9 8 2  
♣ D

West	Nord	Ost	Süd
1♥	—	2SA <sup>1</sup>	—
3♣ <sup>2</sup>	—	3♥ <sup>3</sup>	—
6♥	alle Passen		

<sup>1</sup> Single in einer Unterfarbe, 6-9 F mit mind. 4er-Coeur oder 9-10 F mit 3er-Coeur  
<sup>2</sup> Relay  
<sup>3</sup> Treff-Single

Nach ♣B zu Süds Dame folgt ♠D, die hält. Weiter geht es mit ♠B zu König, Ass und ♥2. Es folgt ♥4, zu ♥3, ♥9 und ♥D. Auf ♣AK werden nun von Süd restliche Piks abgeworfen. Es folgt ♠7.

So weit der Spielverlauf, wie verteidigen Sie auf Ost die Hand zu Ende? Hier die noch verbliebenen Karten:

Boardnr. 9, Teiler: N, Gefahr: O/W

♠ K 4 ♥ 9 ♦ ♣ 8 5 2	N W — O S	♠ ♥ B 10 ♦ K 7 6 4 ♣ 10	♠ A 7 3 ♥ D ♦ ♣ A K 3
			♠ ♥ A 8 ♦ B 10 9 8 2 ♣

Frage 2:

Teiler: N, Gefahr: keiner

♠ K 10 9 4 ♥ 10 8 ♦ D 8 5 4 2 ♣ 10 2	N W — O S	♠ A B 6 2 ♥ 9 6 2 ♦ A K 10 6 ♣ K 8	♠ D 8 7 5 3 ♥ D 5 3 ♦ 3 ♣ 7 6 4 3
			♠ ♥ A K B 7 4 ♦ B 9 7 ♣ A D B 9 5

West	Nord	Ost	Süd
X —	— ?	1SA 2♠	2♥ <sup>1</sup> 3♣ <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Coeur und Unterfarbe  
<sup>2</sup> 5er-Treff und Zusatzwerte

Was ist diese Nord-Hand jetzt wert und was soll Nord folglich bieten?

Frage 3:

Boardnr. 2, Teiler: O, Gefahr: N/S, Süd

♠ 8 2 ♥ A D 5 4 ♦ D 8 3 ♣ 10 6 5 4	
---	--

Ost eröffnet in erster Hand, weiß gegen rot, 4♠. Sie passen auf Süd und Ihr Partner auf Nord gibt Kontra, das Sie niederpassen. Ihr Ausspiel, bitte!

Frage 4:

Boardnr. 6, Teiler: O, Gefahr: O/W, Süd

♠ K 9 ♥ 8 7 ♦ A 5 4 2 ♣ A D B 5 3	
--	--

West	Nord	Ost	Süd
2♠ 3♠	3♣ alle P	1♠ 3♥	2♣ Pass

Sie sind Süd und sollen nach dieser Reizung das beste Ausspiel finden. Was tun Sie?

**Nun aber hinein ins Turniergeschehen.** Die erste Runde begann am Samstag um 14 Uhr. Schauen wir einmal, was gleich zu Anfang so alles passierte:

Boardnr. 9, Teiler: N, Gefahr: O/W

♠ A 7 3  
♥ K D 7 6 5  
♦  
♣ A K 7 6 3

♠ K 10 6 4 2  
♥ 9  
♦ A D 5 3  
♣ 8 5 2

W N O S

♠ 9  
♥ B 10 4 2  
♦ K 7 6 4  
♣ B 10 9 4

♠ D B 8 5  
♥ A 8 3  
♦ B 10 9 8 2  
♣ D

West	Nord	Ost	Süd
1♥	—	2SA <sup>1</sup>	—
3♣ <sup>2</sup>	—	3♥ <sup>3</sup>	—
6♥	alle P		

<sup>1</sup> Single in einer Unterfarbe, 6-9F mit mind. 4er-Coeur oder 9-10F mit 3er-Coeur  
<sup>2</sup> Relay  
<sup>3</sup> Treff-Single

Nach ♣B zu Süds Dame folgt ♠D, die hält. Weiter geht es mit ♠B zu König, Ass und ♥2. Es folgt ♥4, zu ♥3, ♥9 und ♥D. Auf ♣AK werden nun von Süd restliche Piks abgeworfen. Es folgt ♠7.

Hier die Antwort auf **Frage 1:** Ost legte ♥10 (?), Süd ♥A und West bediente ♠6. Es folgen Karo geschnappt, Treff geschnappt und Karo geschnappt. Im elften Stich folgte dann ♥K, wonach der Alleinspieler claimen konnte.

Mit ♥10 im 7. Stich wurde der Kontrakt geschenkt. Der Gewinner in diesem Board waren die späteren Sieger, die Verlierer waren im Endergebnis die Zweiten – ein wichtiges Board!

In der folgenden Hand war gutes Judgement gefragt:

Boardnr. 17, Teiler: N, Gefahr: keiner

♠ D 8 7 5 3  
♥ D 5 3  
♦ 3  
♣ 7 6 4 3

♠ K 10 9 4  
♥ 10 8  
♦ D 8 5 4 2  
♣ 10 2

W N O S

♠ A B 6 2  
♥ 9 6 2  
♦ A K 10 6  
♣ K 8

♠  
♥ A K B 7 4  
♦ B 9 7  
♣ A D B 9 5

West	Nord	Ost	Süd
X	—	1SA	2♥ <sup>1</sup>
—	?	2♠	3♣ <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Coeur und Unterfarbe  
<sup>2</sup> 5er-Treff und Zusatzwerte

Was ist diese Nord-Hand jetzt wert? An einem Tisch hat Nord 3♥ geboten und auf Osts 3♠ nach Pass - Pass gepasst. Wie haben Sie **Frage 2** beantwortet?

Da Partner keine Pik-Karte mehr halten kann, ist die Nord-Hand mit Karo-Single, 4er-Treff und ♥D trotz der wenigen Punkte richtig gut. 6♣ sind – zugegebenermaßen schwer zu finden - ein Aufleger, aber Pass auf 3♠ (zweimal nicht für +100) brachte nur 4 von 44 Punkten.

Hier nun eine echte Abenteuerhand:

Boardnr. 22, Teiler: O, Gefahr: O/W

<p>♠ D 9 8 7 4 ♥ 9 ♦ K 6 4 3 ♣ A 6 2</p>	<p>W      O [ N ] [ S ]</p>	<p>♠ B ♥ K 7 6 5 2 ♦ 5 2 ♣ B 7 5 4 3</p>	<p>♠ 6 2 ♥ A B 8 4 3 ♦ B 10 9 8 ♣ K 10</p>
--	-------------------------------------	--	--

Nach zweimal Pass eröffnet West 1♠, Nord passt und Ost bietet knappe 1 SA. West bietet etwas übermütige 3 SA, die zum Endkontrakt wurden. Süd spielte die Viert-höchste seiner längsten und besten Farbe, ♥4, aus und ♥10 gewann den ersten Stich. Mit Stiche zählen kommt man hier noch nicht so richtig weiter, also folgt Klein-Pik zum Buben, der hält. Klein-Treff in Richtung ♣D wird von Süd gewonnen, weil er fürchtet, dass Ost ♣A hält. Da er von Single-Coeur beim Partner noch nichts weiß, folgt ♥3 zur Dame. Nun wird es schon interessant, denn zum 5. Stich folgt ♣D und wenn Nord diese duckt, ist er nach Treff-Fortsetzung im Endspiel und liefert mit Pik- oder Karo-Nachspiel den

neunten Stich. Aber auch ♣A und Treff nach bringt Ost neun Stiche und einen alleinigen Top.

#### DAS WAR DER STAND NACH DER ERSTEN RUNDE

1	59,47	JOCHEN BITSCHENE - HERBERT KLUMPP
2	59,22	HANS HUMBURG - ANDREAS HOLOWSKI
3	56,59	STEFAN HÄSSLER - FRED WROBEL
4	56,19	DR. ENTSCHO WLADOW - REINER MARSAL
5	55,91	HARTMUT KONDOCH - FELIX ZIMMERMANN

Es war kurz nach 18 Uhr und Pause war angesagt. Es gab zu Essen und wer schnell fertig war hatte etwas Pause, denn weiter ging es um 19:45 Uhr.

Auf zur zweiten Runde! In der folgenden Hand ergibt sich ein Ausspielproblem, denn nach ♣K-Angriff macht man auf Nord in 4♠ nur zehn Stiche, nach jedem anderen Ausspiel werden es elf Stiche:

Boardnr. 27, Teiler: S, Gefahr: keiner

<p>♠ A D 10 8 4 ♥ B ♦ A 8 6 3 ♣ 9 8 4</p>	<p>W      O [ N ] [ S ]</p>	<p>♠ 9 3 2 ♥ 10 9 7 6 2 ♦ B 9 5 ♣ K 6</p>	<p>♠ K 6 5 ♥ A K D 8 4 ♦ K ♣ D 7 5 2</p>
---	-------------------------------------	---	--

West	Nord	Ost	Süd
—	1♠	—	1♥
—	2♦ <sup>1</sup>	—	2♣
-2	4♠	alle P	3♠

<sup>1</sup> Vierte Farbe Forcing  
<sup>2</sup> Frage nach Bedeutung des 2"-Gebots

Nach Süds 3♠-Reizung erkundigte sich West nach der Bedeutung des 2♣-Gebots. Als nun Ost ♣K ausspielte, erzielte er damit schnelle drei Stiche. Nach Reklamation bei der Turnierleitung wurde das Ausspiel wegen der Frage gestrichen und das Ergebnis auf +1 gesetzt. Der Protest vor dem Schiedsgericht brachte dasselbe Ergebnis. Zusätzlich wurde die Protestgebühr von □ 60.- wegen sinnlosem Protest einbehalten. Hier das Ergebnis der zweiten Runde:

1	62,11	DR. FRANK PIOCH - DR. ROLF KÜHN
2	61,19	DIRK SCHROEDER - MATTHIAS FELMY
3	60,92	ALEXANDER SMIRNOV - JOSEF PIEKAREK
4	57,56	CHRISTIAN SCHLICHER - DR. CLAUD GÜNTHER
5	57,47	JÖRG FRITSCHKE - ROLAND ROHOWSKY

Das ergab folgenden Zwischenstand nach zwei Dritteln der Gesamtdistanz:

1	58,22	ALEXANDER SMIRNOV - JOSEF PIEKAREK
2	56,46	JOCHEN BITSCHENE - HERBERT KLUMPP
3	56,31	DIRK SCHROEDER - MATTHIAS FELMY
4	55,63	HARTMUT KONDOCH - FELIX ZIMMERMANN
5	55,27	NEDJU BUCHLEV - JÜRGEN SANDER

Nach ausgiebiger Nachtruhe wagten sich alle am Sonntagmorgen um 11 Uhr an neue Probleme heran:

Boardnr. 2, Teiler: O, Gefahr: N/S

♠ D		
♥ B 10 9 7 6		
♦ K B 10 7		
♣ A K B		
♠ K 7 6		♠ A B 10 9 5 4 3
♥ K 3		♥ 8 2
♦ A 9 6		♦ 5 4 2
♣ D 9 8 7 3		♣ 2
	W	O
	N	S
♠ 8 2		
♥ A D 5 4		
♦ D 8 3		
♣ 10 6 5 4		

In weiß gegen rot hat man hier eine gute Chance, mit einer Sperransage etwas zu bewirken. Nach 4♠ von Ost - Pass - Pass gibt Nord Kontra, das von Süd niedergepasst wird.

Süd spielt Klein Treff aus und schon ist es passiert, denn Ost hat drei Übergänge, um die Treffs hochzuschlagen und dann beide Karo-Verlierer abzuwerfen - aber nun einmal Hand aufs Herz: Hätten Sie Karo-Ausspiel gefunden (**Frage 3**)? Natürlich bringt auch ♥A gefolgt von Karo-Switch den Faller, aber auch diese Ausspiel liegt nicht gerade auf der Hand.

Zum Abschluss noch ein weiteres Ausspiel-Problem:

Boardnr. 6, Teiler: O, Gefahr: O/W

♠ 10 4			
♥ D B 6 3			
♦ K B 7 3			
♣ 8 6 4			
♠ B 8 7 2		♠ A D 6 5 3	
♥ K 9 4		♥ A 10 5 2	
♦ D 10 9 6		♦ 8	
♣ 9 2		♣ K 10 7	
	W	O	
	N	S	
♠ K 9			
♥ 8 7			
♦ A 5 4 2			
♣ A D B 5 3			
<b>West</b>	<b>Nord</b>	<b>Ost</b>	<b>Süd</b>
2♠	3♣	1♠	2♣
3♠	alle P	3♥	Pass

Der Computer ermittelte, dass Nord/Süd 3SA gewinnen können. Das ist richtig, aber wie soll man diesen Kontrakt erreichen?

Gegen 3♠ muss Süd ausspielen (**Frage 4**). Pik geht nicht, Coeur hat Ost gereizt, ein leeres ♦A sieht auch nicht gut aus, also spielten viele nach Nord's Hebung ♣A aus und schon war es passiert, neun Stiche für Ost und 38,7 Punkte bei Top 44.

Nun das umkämpfte Ergebnis der dritten Runde:

1	62,10	ULLRICH JAHR - JERZY KOZYCZKOWSKI
2	59,67	JULIUS LINDE - CHRISTIAN SCHWERDT
3	58,39	ROLAND WATZDORF - NILS BOKHOLT
4	58,26	CHRISTIAN SCHLICKER - DR. CLAUS GÜNTHER
5	57,81	DR. ANDREAS PAWLIK - HANS-H. GWINNER

Alle Matchpunkte zusammenaddiert ergab sich dann folgendes Endergebnis:

HIER DAS ENDERGBNIS		
1	56,71	ALEXANDER SMIRNOV - JOSEF PIEKAREK
2	55,90	CHRISTIAN SCHLICKER - DR. CLAUS GÜNTHER
3	55,33	JOCHEN BITSCHENE - HERBERT KLUMPP
4	55,31	NEDJU BUCHLEV - JÜRGEN SANDER
5	54,20	HANS HUMBURG - ANDREAS HOLOWSKI
6	53,43	ROLAND WATZDORF - NILS BOKHOLT
7	53,38	JULIUS LINDE - CHRISTIAN SCHWERDT
8	53,30	BERNARD LUDEWIG - MARTIN REHDER
9	53,26	DR. FRANK PIOCH - DR. ROLF KÜHN
10	53,16	ROBERT BOEDDEKKER - LOECK FRESEN
11	53,04	HARTMUT KONDOCH - FELIX ZIMMERMANN
12	53,00	HARTMUT BRÜCKNER - RALF SPECKMANN
13	52,91	DIRK SCHROEDER - MATTHIAS FELMY
14	52,89	ULLRICH JAHR - JERZY KOZYCZKOWSKI
15	52,84	DR. MARCUS JOEST - CHRISTIAN FARWIG

Den Siegern ist zu gratulieren, sie sind das eindeutig erfolgreichste Paar der letzten Jahre. Auch die Silber- und Bronzemedallengewinner haben ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Herzliche Glückwünsche allen drei Paare! ♦